

„Wir sind bereit alles zu geben.“

Peer Steinkellner

Seit Frühjahr 2018 ist Peer Steinkellner Chef Formation und Ausbildung von Swiss Taekwondo – und damit für die Trainerausbildung verantwortlich. Seit Anfang 2019 ist er außerdem als Nationaltrainer für den Nachwuchs im Kyorugi-Bereich zuständig. Mit den Wattwil Open begründete er ebenfalls in 2019 mit Erfolg ein neues Turnier, das bereits einen festen Platz im Schweizer Event-Kalender einnimmt. Wir sprachen mit dem vielseitigen und engagierten Wattwiler.

Taekwondo Aktuell: Das letzte Mal haben wir uns im August 2018 unterhalten. Jetzt wären wir natürlich neugierig, was es in der Zwischenzeit Neues gibt. Welche Meilensteine gab es bei Deiner Tätigkeit als Nachwuchs-Nationaltrainer sowie im Bereich Trainerausbildung? Worauf bist Du persönlich besonders stolz?

Peer Steinkellner: 2019 war ein sehr intensives Jahr. Mein erstes Jahr im Amt als Nachwuchs-Nationaltrainer war verbunden mit vielen neuen und spannenden Erfahrungen. Ich genieße es sehr, mit so motivierten Athletinnen und Athleten zu arbeiten und bin in erster Linie stolz auf die Entwicklung, welche die Sportlerinnen und Sportler und auch ich durchgemacht haben. Die Teamfindung hat sehr gut funktioniert und es herrscht eine sehr produktive Stimmung. Wir sind bereit alles zu geben.

Taekwondo Aktuell: Du bist auch Leiter des Regionalen Leistungszentrums Wattwil (RLZ). Wie hat sich das Leistungszentrum entwickelt?

Peer Steinkellner: Auch auf regionalem Level fand eine große Entwicklung statt. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Clubs funktioniert sehr gut. Ich bin der Meinung, dass es nur zusammen eine Chance gibt, Erfolge zu erarbeiten. Die Schweiz ist nicht sehr groß und Synergien sollen genutzt werden. Dieses Jahr starteten wir als RLZ mit einem Team von 20 Athleten aus acht Clubs. Dies wird den Athletinnen und Athleten sehr zugute kommen, denn sie können so von verschiedensten Erfahrungen des Trainerteams profitieren.

Taekwondo Aktuell: Am 2. November 2019 fanden die ersten Wattwil Open statt. Was war Deine Motivation, dieses Turnier ins Leben zu rufen?



Zur Person: Peer Steinkellner

Geboren 11.05.1984
3. Dan Taekwondo
Vorstandsmitglied Swiss Taekwondo
Chef Formation und Ausbildung Swiss Taekwondo
Nationalcoach Kyorugi/Nachwuchs
Cheftrainer Kampfkunstschule Wattwil
Schulleiter seit 2005
Berufstrainer mit eidgenössischem
Fachausweis
Konditionstrainer Swiss Olympic



Peer Steinkellner: 2018 organisierte die Kampfkunstschule Wattwil die nationalen Meisterschaften. Dies war ein großer Erfolg auf ganzer Linie. Das Organisationskomitee, angeführt von mir, ist seitdem sehr motiviert das Taekwondo in der Ostschweiz weiter zu fördern – dazu leisten die Wattwil Open einen Beitrag.

Taekwondo Aktuell: Wie ist Dein persönliches Resümee nach der ersten Auflage des Turniers – womit warst Du zufrieden, wo wird es vielleicht Veränderungen geben?

Peer Steinkellner: Die Wattwil Open liefen bis auf einige technischen Probleme, die es am 31. Oktober 2020 nicht geben wird, sehr gut ab – denn dann finden die 2. Wattwil Open 2020 statt. Wir sind zuversichtlich, auch in diesem Jahr ein attraktives und gut organisiertes Turnier durchführen zu können. Wir sitzen in den Startlöchern!

Taekwondo Aktuell: Was sind Deine Pläne für das neue Jahr?

Peer Steinkellner: Als Trainer möchte ich unsere Athleten bestmöglich im Erreichen ihrer Ziele unterstützen. Im März findet das erste Modul der neuen Ausbildungsstruktur von Swiss Taekwondo statt. Ich

freue mich, auch auf diesem Weg etwas zur Professionalisierung des Schweizer Taekwondo beitragen zu dürfen. In meiner Kampfkunstschule freue ich mich, wieder mehr Zeit auf der Matte zu verbringen, wenn ich im Mai meine Weiterbildung im Spitzensport abschließen kann.

Weitere Infos und Kontakt:

Regionales Taekwondo
Leistungszentrum
Bleikenstrasse 17
9630 Wattwil/Schweiz
www.taekwondo-rlz.ch



Save the date:

2. Wattwil Open 31. Oktober 2020

Dan-Promotion in Port

Traditionsgemäß führte Swiss Taekwondo zum Jahresabschluss am 15. Dezember 2019 eine Prüfung für Anwärter vom 1. bis 4. Dan durch. Zur Promotion präsentierten sich elf Kandidatinnen und Kandidaten, die alle von der Jury unter der Leitung von Mark Sandmeier (7. Dan), die begehrte Promotion erhalten haben. Die Experten waren neben dem Vorsitzenden Mark Sandmeier Patrick Porqueddu (6. Dan) und Maria Gilgen (3. Dan). Traditionnellement à la fin de l'année,

Swiss Taekwondo a organisé le 15.12.2019 un test de promotion pour 1. au 4. Dan. 11 candidats se sont présentés pour leur passage et tous ont reçu la promotion désirée du jury qui était sous la direction de Mark Sandmeier, 7. Dan. Congratulations for promotions to 1st Poom: Grace Di Paola (Grand Sports Academy Winterthur), Lina Benfria (Kim Taekwondo Schaffhausen); Best performance in this group: Axel Lanvier (Kim Taekwondo Lausanne)

1st Dan: Sophie Haug (Kim Taekwondo Bern), Jean-Paul Zegarra (Kim Taekwondo Bern), Andrea Di Paola (Grand Sports Academy Winterthur), Sabine Manetta (Kim Taekwondo Biel), Fatemeh Ghasemifard (Taekwondo Kampfsportschule Wattwil); Best performance in this group: Danilo Tesanovic (Summit Taekwondo Lugano)
2nd Dan (both with very good performance): Marion Pythoud (Taekwondo Club Bulle), Julia Greter (Kim Taekwondo Biel)

